

Helga Fröchtenigt

Taps hat einen Weihnachtswunsch

Petz und Taps - ZWEI BERLINER BÄRENKINDER
Eine Bilderbuchgeschichte in Reimen



Fleißig Mutter Bär
am Morgen,
für das Fest will sie
gut sorgen.

Sie bäckt Plätzchen
und auch Kuchen.
Es soll schmecken
ihren Buben.



Auf dem Schlitten
sitzen beide,
Vater Bär zieht sie
mit Freude.

Schneeflocken
wirbeln aus der Höh',
immer dichter
fällt der Schnee.



Traurig ist der
kleine Bär.
Tröstend kommt
der Förster her.

Dackel Waldi
kommt gleich mit,
folgt seinem Herrn
auf Schritt und Tritt.



Nachwort

„Taps hat einen Weihnachtswunsch“

Es ist eine Geschichte für kleine Zuhörer und Erstleser.

Sie bietet durch das gegensätzliche Verhalten des klugen Petz's und seinem kleinen Bruder Taps auf eine heitere Art Unterhaltung und Spannung.

Die Kinder lernen Situationen und die Gefühle der Teddybären, die hier als handelnde Personen auftreten, zu verstehen und nachzuempfinden. Sie können sich mit den Handlungen der beiden Bärenbrüder identifizieren.

Da der Teddybär Lieblingsspielzeug und bester Freund der Kinder ist, vertrauen sie den liebenswerten Bärchen, was unaufdringlich der Wertevermittlung dient und vorhandene Kenntnisse vertieft und erweitert.

Die Geschichte ist in Reime gefasst, denn Reime haben einen überschaubaren Text, der nicht zur Überforderung führt und somit die Lust zum Lesen weckt.

Die Kinder werden durch Reime zu sprachlichen Äußerungen angeregt, denn Reime animieren zum Nachsprechen und Einprägen, was sich fördernd auf die Satzbildung auswirkt.

Das Sprechen von Lauten, Silben, Wörtern bereitet das Lesen- und Schreibenlernen vor. Durch Lesen erwirbt das Kind die Grundvoraussetzung, mit Freude und erfolgreich in der Schule zu lernen, um später aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

Die Illustrationen unterstützen das Verstehen des Textes und bieten Eltern und Pädagogen Impulse für ein gemeinsames Erzählen. Die illustrierte Geschichte fördert somit die Sprachentwicklung der Kinder.

Denn Reime sind für die Sprachförderung perfekt. Sie vermitteln Freude im Umgang mit der Sprache. Einen altersentsprechenden Wortschatz erlernen die Kinder nur durch das Anwenden der Sprache, wenn sie selbst das Wort ergreifen.

Es ist Sprache, wodurch das Kind die Welt begreifen lernt und sich mit seiner Umwelt auseinandersetzen und seine Persönlichkeit entwickeln kann.

Petz und Taps
wünschen dafür allen kleinen Zuhörern und
Erstlesern viel Spaß !